



Humoristische Beilage zum Amts- und Anzeigebblatt für Eibenstock.
Verlag von Emil Jannetohn.

(Nachdruck verboten.)



Menetekel.

Bankassierer: (zum Bettler): „Sie sehen ja aus, als wenn Sie gerade aus dem Zuchthause kämen!“ — „Komm' ich auch!“ — „Was waren Sie?“ — „Bankassierer!“

Vorahnung.

Schauspieler (dem der Kellner die Rechnung bringt): „Ich fühl's, ich habe nicht umsonst gelebt!“

Herausgeholfen.

Professor: „Wieviel punische Kriege gab es, Meier?“
Meier: „Drei.“
Professor: „Zählen Sie sie auf!“
Meier: „Der erste, der zweite, der dritte punische Krieg.“

*

Ballgespräch.

Leutnant: „Wie ich so in Gedanken versunken durch die Wüste gundte, stürzen plötzlich zwei Löwen auf mich los! . . .“
Bachfisch: „Die Löwen sind doch unverbesserlich!“

*

Entgegenkommend.

Siegfried Reibeles, der erste Buchhalter, hat sich in Abwesenheit seines reichen, aber sehr geizigen Prinzipals mit dessen Tochter verlobt. Er richtet folgendes Telegramm mit bezahlter Rückantwort an den zukünftigen Schwiegervater: „Soeben mit Betty verlobt — Mama einverstanden — bitten auch um Ihren Segen. Segen bezahlt. Betty und Siegfried.“



Seine Galerie.

Lebemann: „Ich trage Ihr Bild in meinem Herzen! Wissen Sie, was das heißt?“
Junge Dame: „Natürlich, daß Sie es Ihrer Bildergalerie auch einverleibt haben!“